

1

Mein Geschäftsbeleg.

449

Ich habe beehret am 19. Jänner 1871 zu schreiben, dass wir  
 mit Abzählungen unterzeichnet, dass der Kaiserliche  
 Ministerium bereit ist, mit der Befugnis wegen Ab-  
 schluss eines Handelsvertrages in Unterhandlung  
 zu treten, dass jedoch über die Verhandlungen  
 ausschließlich auf einem Handelsvertrag aufzufassen  
 gemäß der sich durch auf dem Handel Vertrag, be-  
 sonders wegen, vollständig unter Befugnis ein-  
 zelner Bestimmungen zur Ausführung der gegen-  
 seitigen Vertragsverträge.

Die in diesem Punkte unterzeichneten  
 Genehmigt haben wir demselben bestätigt, dass  
 der in einem Note, welche von Dr. Franz von  
 dem Antoministen Luvon von Beust am  
 19. Jänner an die k. k. Gesandtschaft in Bern ge-  
 richtet und von letzterer zur Einlieferung unter  
 gebracht worden ist.

Es geht aus dieser Mitteilung hervor, dass  
 die in der Mitteilung von der k. k. Ministerium  
 der Antoministen Angelegenheiten gelangen  
 zu lassen, dass der Handelsvertrag mit demselben  
 für sich in der Sache betreffend Vereinbarung aufgeg-  
 richte Hauptpunkte einzuführen, welche  
 wesentlich sein müssen, in Handelsverträge zu lassen  
 sich gegenseitig verstehen, dass der von uns wissen, dass  
 diesen Punkten zu entsprechen, unter Befugnis  
 einzelner Bestimmungen oder Bestimmungen  
 im Vertragsverträge. Sie werden befugnen, dass  
 die wichtigsten Punkte und mit demselben,  
 was gegenseitig, dass die Verhandlungen mit  
 demselben Befugnis in Wien statt eröffnen zu  
 können. Die von der Sache betreffend Vereinbarung  
 wird dass die in diesem aufzufassen gemäß



# Februar

bedingt und so sind die Hauptbestimmungen zur Mitteilung  
 ihrer künftigen Schritte eingeleitet worden. Auf  
 Aufforderung derselben werden wir nicht unregelmäßig  
 über die Lage selbst unsere Mitteilungen.

Wenn wir nicht immer, so haben wenigstens  
 auch dessen gewisse Punkte über den Gang der  
 mit Aufmerksamkeit verbunden, aber wenigstens unter  
 auch zur Befriedigung der Beteiligten. (Wir sind uns  
 sehr bewusst, dass die Beteiligten immer zu  
 uns, so wie es ist, wir sind immer nicht gewillt  
 zur Mitteilung in demselben Sinne, so wie es  
 über uns, so wie es ist, wir sind immer nicht gewillt  
 zu sein.